

**Petra Willmann**, geboren in Leinefelde, besuchte die Spezialschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar bei J. Naderost und G. Popp und studierte an der Musikhochschule »Franz Liszt« in Weimar bei Fr. Dittmann und B. Böhme. Dort war sie Mitglied des Bergmann-Streichquartetts, mit dem sie Konzerte in Kuba, Polen, der Sowjetunion und Ungarn absolvierte. Außerdem ist sie in verschiedenen Kammerensembles tätig und Mitglied des Philharmonischen Kammerorchesters. Seit 1989 ist Petra Willmann Mitglied der Dresdner Philharmonie als Vorspielerin.

**Matthias Bräutigam**, geboren in Gotha, studierte 1975 bis 1980 an der Musikhochschule »Franz Liszt« in Weimar. 1980 war er Preisträger beim Internationalen Bachwettbewerb in Leipzig und bekam im gleichen Jahr ein Engagement als 1. Solo-Cellist bei der Dresdner Philharmonie. Matthias Bräutigam ist Mitglied verschiedener Kammermusikvereinigungen wie die Dresdner Barocksolisten oder das musica-viva-ensemble. Konzerte führten ihn nach Tschechien, Bulgarien, Holland, Italien und Großbritannien. Außerdem wirkte er bei verschiedenen Rundfunk- und CD-Produktionen mit.

**Alexander Will** besuchte die Musikhochschule »Franz Liszt« in Weimar und studierte 2001 an der Sommerakademie »Meadowmount school of music« in New York. Er gewann Preise bei verschiedenen Wettbewerben, war Solo-Cellist des Deutschen Musikschulorchesters 1993 bis 1998 und leitete 2002 bis 2005 die Cello-Klasse an der Musikschule in Rudolstadt. Alexander Will ist Gründungsmitglied des »eteria klaviertrios« und spielt regelmäßig Kammermusik in wechselnden Besetzungen und mit verschiedenen Musikern. Seit 2006 ist er Mitglied der Dresdner Philharmonie.

**Clemens Krieger** studierte in Detmold bei Irene Güdel und Marcio Carneiro und bestand sein Konzertexamen mit Höchstnoten. Während des Studiums unterrichtete er als Assistent von Prof. Carneiro und nahm an Meisterkursen bei Myklos Perenyi, Arto Noras (mit einem Stipendium des DAAD) und Daniel Schaffran teil. Er spielte als Solo-Cellist im BBC-Scottish Symphony Orchestra Glasgow und in der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Seit 1992 ist Clemens Krieger Mitglied der Dresdner Philharmonie und hat einen Lehrauftrag an der Musikhochschule »Carl Maria von Weber« in Dresden. Konzertreisen als Solist mit Orchester führten ihn nach Frankreich, Griechenland und Peru. Als Kammermusiker wurde er zum Internationalen Festival von Cascavel nach Brasilien eingeladen. Er ist Mitglied des »Trio tre mondi« und des »Streichtrios Lukas David«, mit dem er Konzertreisen durch Europa und nach Ägypten unternahm, und machte Rundfunkaufnahmen (ORF, SDR, SFB, Radio de la Suisse Romande) und CD-Produktionen.

**Bruno Borralhinho** wurde in Portugal geboren und studierte 2000 bis 2006 an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Markus Nyikos. 2004 legte er sein Diplom und 2006 das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Danach studiert er bei Truls Mørk und besuchte Meisterklassen, u.a. bei Natalia Gutman, Antonio Meneses, Pieter Wispelwey, Anner Bylsma, Jian Wang, Martin Ostertag, Martin Lühr, Márcio Carneiro und Thomas Demenga. Er errang Erste Preise beim Internationalen Wettbewerb »Concurso Julio Cardona« und beim »Prémio Jovens Músicos« (Portugal). Als Solist spielt er mit renommierten Orchestern Portugals. Er war Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und Solo-Cellist im Jeunes Musicales Weltjugendorchester. 2003 war er Praktikant im DSO Berlin und 2004 bis 2006 Mitglied der Orchester-Akademie der Staatskapelle Berlin.

Bruno Borralhinho ist Mitglied der Dresdner Philharmonie sowie Mitglied und Künstlerischer Leiter des Ensembles »Mediterrain«. CD-Produktionen und intensive Konzerttätigkeit führten ihn u.a. durch Deutschland, Italien, die Schweiz, Spanien, Portugal, Bosnien, Chile, Argentinien und Brasilien.

**Karl-Bernhard von Stumpff** wurde in Hannover geboren und studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg. Er errang mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben. Solistisch trat er im In- und Ausland auf und war an mehreren Rundfunk- und Fernsehaufnahmen beteiligt. Karl-Bernhard von Stumpff ist seit 1992 Mitglied der Dresdner Philharmonie.

**Rainer Promnitz** wurde in Dresden geboren, erhielt ab 1966 Musikunterricht und studierte 1975 bis 1980 an der Musikhochschule »Carl Maria von Weber« in Dresden Violoncello und Komposition. 1988/89 war er Meisterschüler im Fach Komposition an der Berliner Akademie der Künste. Seit 1980 ist er Mitglied der Dresdner Philharmonie, mit der er Konzerte und Tourneen in Deutschland, Europa, Amerika und Asien unternahm. Außerdem gab er Konzerte mit verschiedenen Kammerensembles der Philharmonie sowie als Cellist und Interpret eigener Kompositionen.

Zu seinen Kompositionen zählen Orchesterwerke (Sinfonie für großes Orchester, Lieder für Bariton und Orchester), Filmmusiken (»Schattensucher-Schillerplatz«, »Licht und Schatten des Lahmannsanatoriums«), Chorwerke, Lieder (u.a. nach Wilhelm Busch), Stücke für Kammerensembles, Musik für Cello solo, für Cello mit Klavier sowie für Cello und Live-Elektronik. Außerdem schrieb Rainer Promnitz Arrangements zu mehreren Filmmusiken.



Petra Willmann

Matthias Bräutigam

Alexander Will

Clemens Krieger

Bruno Borralhinho

Karl-Bernhard v. Stumpff

Rainer Promnitz

Ulf Prella

Daniel Thiele

Victor Meister